

geschäftes hat indessen auf der anderen Seite durch den Fortfall der Ausfuhrvergütungen gelitten. Die Wiedergewährung dieser Vergütungen ist dringend erwünscht.

Unsere Filiale Philadelphia hat im abgelaufenen Jahre neben der vollen Verzinsung ihrer Obligationsschuld eine Dividende von  $5\frac{1}{4}\%$  gegen 7% im Vorjahr gebracht. Die in unserem vorjährigen Bericht bereits erwähnten ungünstigen Verhältnisse, — darunter in erster Linie die Schwierigkeit der Beschaffung des Maschinengusses infolge der während des ganzen abgelaufenen Geschäftsjahrs andauernden Formier- und Gießerausstände und als Folge davon ein nicht unwesentlicher Rückgang der Produktion — haben ungünstig auf das Ergebnis eingewirkt. Die Neuorganisation der dortigen Verwaltung und die Verbesserung der Betriebseinrichtungen zur Hebung der Leistungsfähigkeit der Philadelphia-Fabrik sind in der Hauptsache durchgeführt. Da inzwischen auch die Schwierigkeiten des Gussbezuges behoben wurden, der Eingang und die Erledigung der Bestellungen wieder ein normaler geworden ist und die Neuorganisation des Betriebes sich bereits erfolgreich bemerkbar macht, so ist eine Besserung des Ergebnisses bereits für das laufende Jahr zu erwarten.

Das Wiener Unternehmen brachte mit Mk. 64 315. — eine geringere Verzinsung gegen das Vorjahr. Der Absatz in Benzinnmotoren, die bisher einen der Hauptfabrikationszweige des Werkes darstellten, wurde durch die Erhöhung des Benzinpreises störend beeinflußt.

Die Elektrische Blockstationen G. m. b. H. in Berlin, konnte nach reichlicheren Abschreibungen 5% Dividende zahlen gegen 4% im Vorjahr.

Die Società Italiana Langen & Wolf, Mailand, hat gegenüber dem Vorjahr einen erhöhten Gewinn abgeworfen. Sie wird bei verstärkten Abschreibungen und weiterer Erhöhung ihrer Reserven wieder 12% Dividende ausschütten. Auch in diesem Jahre haben wir einen geringen Teil unserer Beteiligung zu sehr günstigen Bedingungen abstoßen können.

Unsere bisherige Zweigniederlassung in Zürich ist in eine schweizerische Aktien-Gesellschaft umgewandelt worden. Neben der dadurch erreichten Ersparnis an Steuern wird das Unternehmen damit in die Lage versetzt, als Schweizer Gesellschaft erfolgreicher gegen den Schweizer Mitbewerb anzukämpfen.

Die Absicht, die Produktionsfähigkeit unserer Deutzer Werkstätten erschöpfender auszunutzen, hat uns veranlaßt, neue Aufgaben in die dortige Fabrikation hineinzunehmen. Mit Rücksicht auf die steigende wirtschaftliche Bedeutung des Rohölmotors ist die Fabrikation von Diesel-Motoren energisch aufgegriffen worden. Um Patentverletzungsklagen zu vermeiden, haben wir uns mit den Inhabern der Diesel-Patente verständigt. Wir sind daher als Lizenzträger in der Lage, Original-Diesel-Motoren unter Benutzung der bisherigen fremden Fabrikationserfahrungen und eigener Verbesserungen zu bauen. Die erste Reihe der von uns fabrizierten Diesel-Motoren hat sich denn auch gut bewährt. In der kurzen Zeit seit Aufnahme dieser Fabrikation haben wir bereits eine große Anzahl von Aufträgen hereingenommen.

Um neben dem kleineren Sauggasmotor einen für Gewerbezwecke geeigneten, billigen und in der Bedienung einfachen Flüssigkeitsmotor bieten zu können, haben wir ein neues in dieser Richtung guten Erfolg versprechendes Patent erworben. Die Fabrikation dieser Motoren ist eingeleitet.

Auf der diesjährigen Landwirtschaftsausstellung in Düsseldorf führten wir unseren neuen Motorflug vor, welcher bei der Landwirtschaft großes Interesse fand. Nach Bannahme einzelner Verbesserungen werden wir im nächsten Frühjahr mit dem Verkaufe dieser Maschine vorgehen können.

Für verschiedene unserer Spezialitäten hat sich das Bedürfnis nach einem geeigneten Automobil-motor geltend gemacht. Nach langen und vorsichtigen Versuchen haben wir nunmehr einen in seiner Einfachheit und Betriebssicherheit nach dem übereinstimmenden Urteil bester Sachverständiger die bisherigen Modelle wesentlich übertreffenden Motor erworben, der in seinen Hauptteilen patentlich geschützt ist. Zur vollen Ausnutzung haben wir uns entschlossen, auch den Automobil-Chassisbau aufzunehmen. Wir sind in der Lage, diesen neuen Fabrikationszweig ohne nennenswerte Neu-